



Wattif EV sichert sich eine 50 Mio. Investition von einem führenden gesamteuropäischen Fonds für Infrastruktur. Die Investition stärkt Wattif, die Strategie zu untermauern, bis 2030 zu einem der führenden Anbieter von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Europa zu werden.

- Wattif schließt seine Investitionsrunde über 50 Millionen Euro erfolgreich ab und hat mit Marguerite, einen führenden europäischen Beteiligungsfonds für nachhaltige Infrastrukturen an seiner Seite
- Dieser Abschluss krönt ein erfolgreiches Jahr 2022 für Wattif und ermöglicht eine weitere internationale Expansion
- Die Investition wird Wattifs Wachstums- und Investitionspläne und das Ziel, der führende Anbieter von Ladestationen in Europa zu werden, unterstützen

Braunschweig, 12. Januar 2023

Wattif, ein schnell wachsender Anbieter von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Europa, hat eine Investition in Höhe von 50 Millionen Euro von Marguerite, einem der größten europäischen Investmentfondsmanager für nachhaltige Infrastrukturprojekte, abgeschlossen. Diese Vereinbarung stellt eine weitere Investition in die Entwicklung von Wattif dar und unterstreicht das Wachstumspotenzial von Wattif und das Ziel, Europas führender Anbieter von Ladestationen für Elektrofahrzeuge zu werden.

Die Investition ist ein wichtiger Impuls für weiteres Wachstum in 2023 und fördert folgende Ziele:

- Schneller Aufbau von mehr als 120.000 neuen Ladestationen für Elektroautos, unterstützt durch ein erweitertes Vertriebsteam in den wichtigsten europäischen Automobilmärkten
- Zusätzliche Mittel zur Förderung von Partnerschaften mit Parkplatzanbietern
- Signifikante Steigerung der Anzahl der von Wattif bereitgestellten Ladestationen innerhalb von 12 Monaten

„Unsere Mission ist es, die Elektromobilität in Deutschland voranzutreiben in dem wir ein Komplettpaket, von der Planung über die Installation, bis hin zum Betrieb und der Abrechnung alles anbieten und zusätzlich auch die Investitionskosten übernehmen können, um die Hürden für den Ausbau niedrig zu halten,“ ergänzt Jörg Koch-Losekamm, Geschäftsführer der Wattif Europe GmbH. „Das rasante Wachstum seit unserer Gründung und das große Interesse unserer Kunden bestätigen uns, dass wir mit unserem Partnerschaftsmodell zeitgemäß und erfolgreich agieren und wachsen. Wir möchten, dass jeder an dem Ausbau und dem Wachstum der Elektromobilität partizipieren kann und planen, in den nächsten Jahren mehrere tausend Ladestationen in Betrieb zu nehmen. Wir sind stolz, dass wir Marguerite für uns gewinnen konnten und damit den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Europa entscheidend voranbringen können“.

wattif

Wattif EV AS, Tollbodallmenningen 1, 5004 Bergen, Norway
Business reg.no 928054705

Robert Svendsen, CEO von Wattif EV: „Marguerites Investition ist für Wattif zu diesem Zeitpunkt von großer Bedeutung, da in den nächsten 5 bis 10 Jahren mit Änderungen der europäischen Richtlinien und Anforderungen für Elektroautos zu rechnen ist. Das Timing ist perfekt und trägt dazu bei, dass Wattif EV jetzt einen Wandel herbeiführen kann, der sich auf umweltfreundliches Fahren sowie den Klimazielen positiv auswirkt. Es ist wichtig, dass Autokäufer ihre Vorbehalte gegen den Besitz eines E-Fahrzeugs abbauen, denn Destination Charging spielt eine zentrale Rolle im Hinblick auf die Reduzierung der Emissionen und die Unterstützung der Ambitionen der europäischen Regierungen, bis 2030 keine Neuwagen mit Benzin- und Dieselmotoren mehr zu kaufen. Marguerite hat unsere Position als Innovator und Anbieter in diesem Bereich mit einem großen Wachstumspotenzial anerkannt.“

Wattif EV bietet ein einzigartiges Angebot an, welches die Nettoeinnahmen je nach Partnerschaftsmodell mit dem Grundstückseigentümer teilt. Zudem ist die eigens entwickelte Software mit einer breiten Palette an verfügbarer Hardware kompatibel. Dank dieses innovativen Ansatzes konnte Wattif Ende 2022 mehrere große Projekte gewinnen und wird einen entscheidenden Beitrag leisten, um Elektromobilität in Zukunft alltagstauglich zu machen, indem Parkplätze in Lademöglichkeiten verwandelt werden.

„Diese Investition ermöglicht uns den Einstieg in einen neuen Teilbereich, der über ein erhebliches Wachstumspotenzial verfügt, welches durch die starke Nachfrage nach Elektrofahrzeugen in den Zielmärkten von Wattif EV untermauert wird“, sagte Michael Dedieu, Managing Partner bei Marguerite. „Der Elektromobilitätssektor profitiert von einer Kombination aus staatlicher Unterstützung, positiver Umweltreglementierung, einem anhaltenden Markt-Trend und einer sich schnell entwickelnden Technologie“.

„Wir sind überzeugt von Wattifs Strategie, sich auf Destination Charging in Ländern zu konzentrieren, die bei der Einführung von Elektrofahrzeugen eine Vorreiterrolle spielen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Gründern und dem Management von Wattif, um den Ausbau der Ladeinfrastruktur zu beschleunigen und Wattif zu einem der führenden Anbieter in Europa zu machen“, so Michael Dedieu.

Der gesamteuropäische Investor Marguerite nimmt Wattif EV in das Portfolio seines jüngsten Fonds, Marguerite III, auf. Diese Beteiligung von Marguerite III steht im Einklang mit der Strategie von Marguerite, emissionsarme Verkehrslösungen zu fördern, wie beispielsweise die Investition von Marguerite II in den intermodalen Güterverkehrsbetreiber GTS im Jahr 2021. Darüber hinaus wird dadurch die Zielsetzung der EU, die CO₂-Emissionen im Verkehrssektor zu senken und zu einer emissionsfreien Mobilität überzugehen, unterstützt.

wattif

Wattif EV AS, Tollbodallmenningen 1, 5004 Bergen, Norway
Business reg.no 928054705

Zu Wattif EV: Ziel ist es, bis 2030 der führende Anbieter von Ladestationen in Europa zu werden

- Destination Charging ermöglicht den Fahrern von Elektrofahrzeugen, dort zu laden, wo sie parken, d.h. an ihrem Zielort. So müssen sie ihr Fahrverhalten (und oft auch ihre Route) nicht ändern, um einen Parkplatz mit Ladestationen zu finden
- Mit zunehmender Reichweite der Batterien werden Ladegeräte für zu Hause und am Zielort für die Verbreitung von E-Fahrzeugen entscheidend sein
- Das Angebot von Wattif EV ermöglicht es Parkplatzbesitzern, den Wert ihrer Stellplätze zu steigern und gleichzeitig einen positiven Beitrag zum ökologischen Wandel und zur Umstellung auf E-Fahrzeuge in ganz Europa zu leisten
- Auf dem Weg zur Klimaneutralität ist Norwegen führend
- In Norwegen sind 8 von 10 verkauften Neuwagen elektrisch
- Oslo wird bald die erste Hauptstadt mit 100% emissionsfreiem öffentlichem Verkehr sein
- In Bergen, dem Hauptsitz von Wattif EV, beträgt der Anteil der Elektrofahrzeuge im Stadtzentrum 55 %
- Wattif EV verfügt über die Erfahrung und das Know-how, um den Aufbau einer umweltfreundlichen Infrastruktur für die Elektromobilität erfolgreich voranzutreiben

Marguerite

Marguerite ist ein gesamteuropäischer Investor, der langfristig in den Ausbau von Infrastrukturen in Greenfield und Brownfield spezialisiert ist.

Der Fonds stützen sich auf kapitalintensive, nachhaltige Investitionsmöglichkeiten mit besonderem Fokus auf vier Sektoren: (1) Energie & Erneuerbare Energien, (2) Digitale Transformation, (3) Abfall & Wasser und (4) Transport.

Marguerite verwaltet vier europäische Infrastrukturfonds, der neueste lautet Marguerite III. Im Laufe der Jahre wurden mehr als 1,5 Mrd. EUR in Projekte investiert, die auf die sich verändernde Infrastrukturlandschaft in Europa abzielen, indem ESG-Grundsätze integriert und positive gesellschaftliche Veränderungen bewirkt werden.

Marguerite III profitiert von der Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des InvestEU-Fonds. Seit den Anfängen im Jahr 2010 als unabhängiger Infrastruktur-Investmentmanager, der von der Europäischen Investitionsbank und den wichtigsten nationalen Förderbanken Europas unterstützt wird, hat sich das Unternehmen zu einem Fondsmanager entwickelt, der sich der Schaffung von Mehrwert für die Investoren verschrieben hat und dabei ein solides ESG-Screening als Teil seiner Eignungskriterien integriert und kontinuierlich die positiven Auswirkungen seiner Investitionen misst. Das Team hat seinen Sitz in Luxemburg und Paris.

www.marguerite.com

wattif

Wattif EV AS, Tollbodallmenningen 1, 5004 Bergen, Norway
Business reg.no 928054705

Wattif EV

Wattif EV wurde in Norwegen gegründet und ist ein Komplettanbieter für das Laden von Elektrofahrzeugen. Das Unternehmen ist derzeit in Norwegen, Schweden, Deutschland, Österreich, Irland und Großbritannien tätig und es bestehen Verträge für rund eine Million Parkplätze. Wattif legt den Fokus auf Destination Charging, um Parkplätze ohne Aufwand in Ladepunkte zu verwandeln. Mit den einzigartigen Partnerschaftsmodellen mit Parkplatzbesitzern beschleunigt Wattif den Ausbau der Ladeinfrastruktur und bietet die flexibelste Investitionsmöglichkeit für Ladelösungen auf dem Markt. Derzeit beschäftigt das Unternehmen rund 70 Mitarbeiter und verzeichnet ein starkes Wachstum. CEO ist Robert Svendsen und Vorstandsvorsitzender ist Bård Mikkelsen.

www.wattifev.de

Kontakt Wattif EV

CEO Robert Svendsen
Tel: +47 947 98 363

Geschäftsführer Wattif Europe GmbH

Jörg Koch-Losekamm
joerg.koch-losekamm@wattifev.com

Medien Kontakt Wattif

Carolin Hamacher
carolin.hamacher@wattifev.com

Medien Kontakt Marguerite

Zuza Reda-Jakima
miss.pink@pinknotred.com
Tel: +352 691 862 243

The logo for Wattif, featuring the word "wattif" in a lowercase, rounded, teal-colored font.

Wattif EV AS, Tollbodallmenningen 1, 5004 Bergen, Norway
Business reg.no 928054705